

**2 BvR 2728/13**  
**2 BvR 2729/13**  
**2 BvR 2730/13**  
**2 BvR 2731/13**  
**2 BvE 13/13**

**Gliederung für die mündliche Verhandlung des Zweiten Senats  
des Bundesverfassungsgerichts am 16. Februar 2016**

A. Einführende Stellungnahmen (je 5-10 Minuten)

B. Zulässigkeit

I. Verfassungsbeschwerden

1. Beschwerdegegenstände

- OMT-Beschluss
- Handeln und Unterlassen deutscher Staatsorgane

2. Beschwerdebefugnis

- Ultra-vires-Kontrolle
- Identitätskontrolle

II. Organstreitverfahren

C. Begründetheit

I. Geldpolitisches Mandat der Europäischen Zentralbank

1. Anforderungen des Senatsbeschlusses vom 14. Januar 2014

2. Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union vom 16. Juni 2015

3. Durchführung des OMT-Programms

## II. Verbot der monetären Haushaltsfinanzierung

1. Anforderungen des Senatsbeschlusses vom 14. Januar 2014
2. Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union vom 16. Juni 2015
3. Durchführung des OMT-Programms

## III. Verfassungsrechtliche Konsequenzen

1. Ultra-vires-Akte
2. Haushaltspolitische Gesamtverantwortung
  - Potentielles Volumen des OMT-Programms
  - Risiken für den Bundeshaushalt (Einnahmeausfälle, Rekapitalisierungspflicht)
3. Demokratische Legitimation der Europäischen Zentralbank
  - Unabhängigkeit und Demokratieprinzip
  - Kompetenzen der Europäischen Zentralbank

## IV. Rechtsfolgen

1. Gesetzmäßigkeit und Integrationsverantwortung
  - Reaktionspflichten von Bundestag und Bundesregierung
  - Beobachtungspflicht der Verfassungsorgane
2. Konsequenzen für die Bundesbank

## D. Abschließende Stellungnahmen